

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
von Fintel, Stefanie

Datum:
16.09.2010

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH - Bürgschaftsprovision
Weisung an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH und in der Gesellschafterversammlung der
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	27.09.2010	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	28.09.2010	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der Aufsichtsratssitzung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH (Kurzentrum) am 10.08.2010 und in der Aufsichtsratssitzung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH (Holding) am 23.08.2010 sind die Bürgschaftsprovision, welche an die Hansestadt Lüneburg zu leisten sind, behandelt worden.

Hierzu sind in der nächsten Gesellschafterversammlung Beschlüsse zu fassen. Die Beteiligungsvertreter der Hansestadt Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Kurmittel und in der Gesellschafterversammlung der Holding sind hierfür mit Weisungen zu versehen.

Der Rat der Hansestadt Lüneburg hat in seiner Sitzung am 26.11.2009 eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) beschlossen.

In der neu gefassten Ziffer 9 „Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen“ wird u. a. die Zahlung von lfd. Bürgschaftsprovisionen für vor dem 01.01.2010 erteilte Bürgschaften geregelt. Demnach beträgt die Provision 0,25 % auf den Restdarlehensbetrag, d. h. Bemessungsgrundlage für lfd. Provisionen ist der verbliebene Bürgschaftsbetrag zum 01.01. eines jeden Jahres.

Die Kurzentrum hat in der Vergangenheit insgesamt 5 Darlehen aufgenommen, die von der

Hansestadt Lüneburg entsprechend eines jeweiligen Ratsbeschlusses mit einer kommunalen Bürgschaft versehen wurden.

Erstmals fällt die Bürgschaftsprovision für das Geschäftsjahr 2010 an. Die Restdarlehensschuld per 31.12.2009 (Bemessungsgrundlage) beträgt für alle entsprechenden Darlehen 17.678 T€, daraus errechnet sich eine Provision von rd. 44 T€.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter der Hansestadt Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH (Kurzentrum) und in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, der wirtschaftlichen Übernahme der von der Hansestadt Lüneburg in Rechnung gestellten jährlichen Kosten für die Besicherung der Kapitalmarktdarlehen (Ausfallbürgschaft) durch die Kurzentrum zu zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Auszug aus dem Protokoll des Aufsichtsrates

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteiligten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> Dez. III	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro